



**Verarbeitungshinweise**

Grundregeln	Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und /oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.
Hinweis	Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Dekorative Gestaltungen unterliegen auf Grundlage des optischen Erscheinungsbildes hohen Anforderungen und müssen deshalb rechtzeitig gepflegt bzw. renoviert werden. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen BFS-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V. und andere entsprechende Veröffentlichungen.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Fett, Wachs oder Poliermittel sein.
Allgemeine Untergrundvorbereitungen	Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Zwischen den einzelnen Beschichtungen muss ein Zwischenschliff erfolgen. Hinweis: BFS-Merkblatt Nr. 20 beachten.

**Beschichtungsvarianten**

<b>Erstbeschichtung</b>	
Metalle und Hart-PVC	Nach entsprechender Untergrundvorbehandlung Grund- und Schlussbeschichtung mit Redox BL Forte.
<b>Renovierungssysteme</b>	
Altanstriche intakt	Untergrund reinigen und leicht anschleifen, freiliegende Bereiche mit Redox BL Forte grundieren. Schlussbeschichtung mit Redox BL Forte.
Altanstriche nicht intakt, Anstricherneuerung	Vorhandene Altbeschichtungen restlos entfernen. Grund- und Schlussbeschichtung mit Redox BL Forte.
Anmerkung	Redox BL Forte soll nur im System mit sich selbst verwendet werden (Ein-Topf-System).
Hinweis	Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen. Weitere Informationen zu den Beschichtungssystemen auf Anfrage.

**Spritzabelle**

Spritzverfahren	Hochdruck	Airless
Spritzdruck	3 – 4 bar	120 – 140 bar
Düsengrösse	1,3 mm	0,28 – 0,33 mm (0,011 – 0,013 inch)
Spritzwinkel	--	25 – 30°
Kreuzgänge	1,5	1
Verdünnung	3 – 8 % Wasser	10 % Wasser

\* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauffage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.